

Gemeinde-Bulletin Mai / Juni 2006

Baugesuche

- Maria Del Pilar und Cristiano Santoro-Nicotra
Hauptstrasse 68, Diegten Einfamilienhaus
Parzelle 1620, Hinterwängerweg
- Sarah Sägesser und Andreas Wyser
Neumattstrasse 97, Zunzgen Einfamilienhaus mit Carport
Parzelle 1662, Laufrainweg
- Michèle und Remo Sommer-Kilcher
Bleichiweg 17, Gelterkinden Einfamilienhaus
Parzelle 1203, Steinenweg

Baubewilligungen

- Rita und Peter Räber-Jans
Langacherweg 70, Anwil Carport-Anbau
Parzelle 1024, Langacherweg 70
- Cornelia und Beat Schaffner-Dill
/Ökonomiegebäude
Hauptstrasse 38, Anwil Um- und Neubau Wohn-
Parzelle 1154, Hauptstr. 38a / 39
- Markus Schaffner
Obermatt 52, Anwil Maschinenhalle und Schnitzelheizung
Parzelle 1089, Obermatt 52
- Einwohnergemeinde Anwil Fassadenänderung / Zweckänderung
alt Garage mit Kipptor in
neu Büro mit Balkonverglasung
Parzelle 1052, Schulweg 79

Banntag 2006

Bei bedecktem Himmel aber ohne Regenschauer nahmen am 25. Mai gut 350 Personen die Nordostseite des Ammeler Banns unter die Wanderschuhe. Im Gebiet Spissen gab Peter Stauffer den Banntagsgästen besinnliche Worte zum Thema Miteinander, Füreinander, Familie und Freunde auf den Rest des Weges mit. Die Mitglieder der Feldschützengesellschaft bewirteten die Gäste mit einem köstlichen Mittagessen, Getränken, Kaffee und Kuchen.

Die Kuko führte den Film „Ammel im Jahreslauf 1965 bis 1978“ vor. Erinnerungen an vergangene Zeiten wurden wach und man konnte wieder einmal staunen, dass sich seither nicht nur die Gesichter verändern haben. Der Film ist als VHS und DVD auf der Kanzlei erhältlich.

Der Gemeinderat dankt allen Helferinnen und Helfern bestens.

Der nächste Banntag findet am Auffahrtstag 2009 statt.

(Beachten Sie auch das Dankeschreiben der FSG auf Seite 12 in diesem Bulletin)

Strassenunterhaltsarbeiten / Oberflächenbehandlungen

Bei günstiger Witterung werden anfangs August 2006 Strassenunterhaltsarbeiten durch die Firma Ruepp AG ausgeführt. Davon betroffen ist der:

- **Oberfeldweg** (ab Ende Dorfstrasse bis zur Linde)

Wir bitten die Anstösserinnen und Anstösser den Oberfeldweg an den Ausführungsdaten freizuhalten, damit die Arbeiten ohne Behinderung durch parkierte Autos, hängende Äste usw. ausgeführt werden können. Ferner gilt zu beachten, dass keine Fahrzeuge im Strassenbereich parkiert oder abgestellt werden sollen, da diese vom Sprühnebel der Balkenbrause verunreinigt werden könnten.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Naturschutzgebiet Tal

Der Regierungsrat hat die Weiterführung des Naturschutzdienstes Baselland bis 2008 beschlossen. Mit dem Projekt wurde die ARGE Hintermann & Weber AG beauftragt. Die Bau- und Umweltschutzdirektion teilt mit, dass die Firma Hintermann & Weber AG folgende Personen als Naturschutzwarte/in für das Naturschutzgebiet Tal einsetzt: Marianne Beyeler, Ormalingen; Martin Küng, Rothenfluh und Ueli Schaffner, Gelterkinden.

Der Gemeinderat dankt Frau Beyeler und den Herren Küng und Schaffner bestens für deren Einsatz und wünscht Ihnen viel Freude bei dieser Aufgabe.

Sanierung der Wasserleitung in der Oltingerstrasse

Die Wasserleitung in der Oltingerstrasse ist eine der ältesten im Dorf und wurde im Jahre 1913 verlegt. Zwei Wasserleitungsbrüche im letzten Jahr zeigten den allgemein schlechten Zustand der Leitung auf. Für die Sanierung wurde das System „Gewebeschlauchrelining“ gewählt. Dabei wird ein Geweschlauch in die bestehende Leitung eingezogen und mit dieser verleimt. Die Hausanschlüsse werden anschliessend wieder aufgeböhrt. Die Arbeiten konnten trotz einem Wassereinbruch und Regenwetter fast termingerecht fertig gestellt werden. Die betroffenen Haushalte wurden über Notwasserleitungen versorgt.

Wir danken den Anwohnerinnen und Anwohnern für das Verständnis für die Umtriebe und allen Beteiligten Berufsleuten für das gute Gelingen der Sanierung.

Aufnahme des Bauinventars

Wie wir Sie bereits im letzten Bulletin informiert haben, ist im Laufe der Überarbeitung der Zonenplanung Siedlung ein Bauinventar aufzunehmen. Frau Jeanine Hug von der Zonenplankommission und Herr Claudio Affolter, Bauinventarisator des Kantons BL, werden das Inventar in der Zeit vom 26. Juni bis 21. Juli 2006 aufnehmen. Es geht dabei um die Erfassung der Bausubstanzen der einzelnen Gebäude vorwiegend in der Kernzone. Für das Erfassen braucht es meist auch einen Augenschein von innen. Wir bitten Sie daher, Frau Hug und Herrn Affolter Einlass in Ihre Häuser zu gewähren. Sehr wertvoll ist dabei auch Ihr Wissen über die Entstehung und den Unterhalt der Liegenschaften.

Zum Voraus danken wir Ihnen bestens für Ihre Mithilfe und die Unterstützung der Inventaraufnahme.

Zusammenarbeit mit der Firma IC Unicon

Der Gemeinderat hat beschlossen in allen Versicherungsfragen mit der Firma IC Unicon aus Reinach BL zusammenzuarbeiten. Als Brokerfirma berät die IC Unicon die Gemeinde bei sämtlichen Versicherungsfragen. Die Zusammenarbeit ist mit einem Mandatsvertrag geregelt. Darin enthalten sind die Gestaltung, Überprüfung, Koordination sowie der Abschluss und die laufende Betreuung aller Sach-, Vermögens- und Personalversicherungen. Mit eingeschlossen sind die Beratung sowie die Betreuung der Schadenfälle. Die aus Versicherungen bezahlten Courtagen stellen den Lohn des Brokers dar. Für die Gemeinde entstehen aus dieser Dienstleistung keine Kosten.

Wahl der Kommission für Altersfragen Farnsburg-Schafmatt (KAFS)

Im Altersleitbild Farnsburg-Schafmatt ist die Einsetzung der KAFS vorgesehen. Die angeschlossenen 14 Gemeinden haben folgende Mitglieder in die KAFS gewählt: Walter Baumann, Ormalingen; Peter Bieri, Gelterkinden; Elisabeth Erny-Hofstetter, Rothenfluh; Martin Rieder, Rickenbach; Erika Rüegg-Handschin, Gelterkinden und Peter Stauffer, Anwil. Laut Pflichtenheft erstellt die KAFS ein Konzept für die Umsetzung des Altersleitbildes wie z.B.

- Erarbeiten eines Überblicks über die bestehenden Dienstleistungen und Angebote für die Betagten im Gebiet Farnsburg-Schafmatt.
- Aufzeigen der bestehenden Mängel und Defizite sowie Vorschläge für ergänzende Angebote.
- Aufzeigen einer kostengünstigen Optimierung der bestehenden und geplanten Angebote.

Wir gratulieren den Mitgliedern der KAFS zu Wahl und wünschen ihnen an der neuen Aufgabe viel Freude und Befriedigung.

Bienenvölker in Anwil

Der Bienenzüchterverein Sissach teilt mit, dass aktuell 29 Bienenvölker auf unserem Gemeindebann von 4 Imkern gehalten werden. Der Gemeinderat wünscht den Imkern weiterhin viel Freude an ihrem Hobby, gutes Flugwetter für die Bienen, viel Honig und gesunde Völker.

Jagdstatistik

Die Jagdgesellschaft Anwil hat im Jagdjahr 2005/2006 (1. April 2005 bis 31. März 2006) folgende Tiere erlegt:

8 Rehe

10 Füchse

4 Dachse

25 Wildschweine

Fallwild: 1 Reh, 2 Rehkitze und 5 Füchse durch Autos, Mäharbeiten und einen Hund.

Auch dieses Jahr hat die Jagdgesellschaft mit den Landwirten die an den Wald angrenzenden Wiesen verblendet. Die kooperative Zusammenarbeit wird sehr geschätzt. Gemeinsam wird ein unschätzbare Beitrag gegenüber Fauna und Flora geleistet.

Der Gemeinderat dankt den Jägern für die wertvolle Hege und Pflege des Jagdreviers.

Massnahmen gegen gefährliche Hunde

Der Bundesrat hat am 12. April 2006 Massnahmen gegen gefährliche Hunde beschlossen. Gemäss der Änderung der eidgenössischen Tierschutzverordnung sind Tierärzte, Ärzte, Zollorgane und Hundeausbildende verpflichtet, der zuständigen kantonalen Stelle Vorfälle zu melden, bei denen ein Hund Menschen oder Tiere erheblich verletzt hat oder Anzeichen eines übermässigen Aggressionsverhaltens zeigt.

Meldungen nimmt auch die Gemeindekanzlei oder die Hundefachstelle Baselland entgegen. Veterinär-, Jagd- und Fischereiwesen, Hundefachstelle, Rufsteinweg 4, 4410 Liestal.

Telefon 061 925 64 64; E-Mail: hundefachstelle@bl.ch; Internet: www.vjf.bl.ch

Vermietung des Schützenhauses Dübach

Das Schützenhaus Dübach in Rothenfluh kann für Anlässe gemietet werden. Es bietet ca. 25 Personen Platz und verfügt über eine kleine Küche mit Warm- und Kaltwasser. Die Miete pro Anlass beträgt Fr. 100.--. Für Reservationen melden Sie sich bitte bei Frau Roswitha Sutter, Mobile 078 879 10 68.

Dorfladen Anwil

Haben Sie schon während den neuen Öffnungszeiten im Dorfladen eingekauft? Jetzt erhalten Sie auch an zwei Abenden pro Woche im Dorfladen alles für den täglichen Bedarf. Der Dorfladen ist auf die Ammeler Bevölkerung als Kundschaft angewiesen. Nur mit Ihrer Unterstützung wird er uns erhalten bleiben. Einkaufen ist auch in Ammel ein Erlebnis, trifft man doch immer Leute an, erfährt etwas Neues und so ein kleiner Schwatz ist ja nie zu verachten. Frau Keller ist gerne bereit, Ihre Wünsche nach bestimmten Produkten entgegenzunehmen und ihnen diese auch zu erfüllen.

Die Ladenöffnungszeiten sind von Montag bis Samstag 8.00 bis 10.30 Uhr und Montag- und Donnerstag dank gutem Anklang bis auf weiteres von 17.30 bis 18.30 Uhr. Helfen Sie mit den Dorfladen Ammel zu erhalten!

(Beachten Sie auch den Anschlag im Dorfladen über die Öffnungszeiten während den Sommerferien.)

Orientierungen

- Die Gemeindekanzlei ist vom 24. Juli bis 4. August 2006 geschlossen.
- Die Gemeindekasse ist vom 10. bis 21. Juli 2006 geschlossen.
- Das Schulhaus und die Turnhalle bleiben vom 10. bis 21. Juli 2006 wegen der Generalreinigung geschlossen.
- Am 31. Juli 2006 freuen wir uns, Sie zur **Bundesfeier** begrüßen zu dürfen. Für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder des Samaritervers. Eine separate Einladung mit Programm folgt.
- Der Film Ammel im Jahreslauf 1965 bis 1978 ist als VHS oder DVD auf der Gemeindekanzlei erhältlich. VHS Fr. 20.-- / DVD Fr. 30.--.
- Entgegen der Mitteilung im Bulletin November / Dezember 2005 findet die Kontrolle der privaten Zivilschutzanlagen nicht dieses Jahr sondern im Frühling 2007 statt.

Informationen zum Pass 06

Weltweit wird derzeit an der Einführung von Pässen mit elektronisch gespeicherten biometrischen Daten gearbeitet - auch in der Schweiz. Ab 4. September 2006 können in der Schweiz biometrische Pässe im Rahmen eines maximal fünf Jahre dauernden Pilotprojektes beantragt werden. Der Pass der neuen Generation trägt die Kurzbezeichnung «Pass 06».

Der bisherige Pass vom Modell 03 wird während des Pilotprojekts weiter ausgestellt. Bürgerinnen und Bürger haben dann also die Wahl zwischen zwei verschiedenen Pass-Versionen:

- dem Pass 03 mit den herkömmlichen, maschinenlesbaren Daten und
- dem neuen Pass 06 mit elektronisch gespeicherten Daten.

Den Pass 06 brauchen Sie nur, wenn Sie nach dem 26. Oktober 2006 in oder durch die USA reisen wollen, und Ihr Pass 03 nicht vor diesem Datum ausgestellt wurde.

Wer einen Pass vom Modell 03 besitzt, dessen Ausstellungsdatum vor dem 26. Oktober

2006 liegt, wird bis zum Ablauf des Dokuments keinen neuen Pass 06 brauchen - auch nicht für eine visumsfreie Reise in und durch die USA. Wer sich deshalb den Pass 03 noch rechtzeitig ausstellen lassen will, muss diesen so rasch wie möglich bestellen. Spätester Termin: Mitte September, für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer Ende August 2006.

Der Pass 03 kostet für Erwachsenen Fr. 120.-- und ist zehn Jahre gültig. Der Pass 06 kostet im Rahmen des Pilotprojektes Fr. 250.-- und ist fünf Jahre gültig. Beide Pässe müssen weiterhin bei der Wohnsitzgemeinde beantragt werden.

Herzliche Gratulation den Mitglieder des Gemischten Chors und des Turnvereins

Zum ersten Mal nahm der Gemischte Chor am Kantonalgesangsfest vom 10./11. Juni in Oberdorf teil. Mit dem Lied „Frag nur den Wind“ erreichte der Chor die Bewertung „gut“.

Am Kantonalen Baselbieter Jugendturnfest vom 18. Juni in Breitenbach erreichten die Mädchenriege und die Jugendriege im Vereinswettkampf Jugend 3-teilig Mixed in der 1. Stärkeklasse den 6. Rang von 18 Riegen. Das Kitu durfte sich im Vereinswettkampf über den 8. Platz von 14 Riegen freuen. Eine Mädchengruppe erreichte in der Disziplin Pendelstafette den 3. Platz und eine Mädchen-Knabengruppe den 5. Platz.

Am vergangenen Wochenende waren am Regio-Turnfest in Reigoldswil die sportlichen Leistungen der Erwachsenen gefragt. Im Vereinswettkampf Aktive 3-teilig 3. Stärkeklasse erreichten die Damen den 15. und die Aktivriege den 16. Rang von 18 Vereinen. Die Frauenriege belegte im Vereinswettkampf 3-teilig, 4. Stärkeklasse den 19. Rang von 25 Riegen.

Der Gemeinderat gratuliert den Sängerinnen und Sängern, den Turnerinnen und Turnern sowie den Kindern zu den Erfolgen. Dem Dirigenten, den Riegenleiterinnen und -leitern dankt der Gemeinderat bestens für ihre Arbeit und das Mittragen des Vereinslebens in Anwil.